



Medienkommentar

5G - die gezielte Desinformation der deutschen Bundestagsabgeordneten



Die Bundesregierung erklärt gegenüber den Abgeordneten des Deutschen Bundestages die erhöhte Strahlenbelastung durch Mobilfunk für ungefährlich. Dabei ignoriert die Bundesregierung aber die zahlreichen Untersuchungen, die nicht-thermische Schädigungen durch Mobilfunkstrahlung nachgewiesen haben. Warum wird den Abgeordneten ein Teil der Wahrheit vorenthalten?

Im Zusammenhang mit dem brandaktuellen Thema der 5. Generation der Telekommunikation, kurz 5G, erreichte uns eine unerwartete und brisante, ebenso aufschlussreiche wie besorgniserregende Klage. Um was geht es?

In einer Informationsschrift an die deutschen Bundestagsabgeordneten, der sogenannten „Unterrichtung durch die Bundesregierung“, Drucksache 19/6270 des Deutschen Bundestages vom 30.11.2018, wurden diese über gesundheitliche Auswirkungen der gesamten Mobilfunktechnologie in Kenntnis gesetzt. Auszugsweise heißt es dort bereits in der Einleitung:

Hochfrequente elektromagnetische Felder umfassen den Frequenzbereich von 100 kHz bis 300 GHz und werden allgemein für die drahtlose Informationsübertragung genutzt [...] Maßgeblich für die Beurteilung von möglichen gesundheitlichen Auswirkungen der hochfrequenten elektromagnetischen Felder ist nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstand weiterhin die Gewebeerwärmung. [...] Während diese sogenannten thermischen Wirkungen der hochfrequenten Felder unstrittig sind, dreht sich die öffentliche und wissenschaftliche Diskussion um die Frage, ob sogenannte nicht-thermische Wirkungen bei niedrigen Intensitäten zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen könnten. Nicht-thermische Effekte sind biologische Effekte, die nicht mit einer Erwärmung des Körpergewebes erklärt werden können. Nicht-thermische Wirkungen sind zum Beispiel Kraftwirkungen auf einzelne Zellen. Sie treten im Mobilfunkfrequenzbereich aber erst bei wesentlich höheren Intensitäten auf als die thermischen Wirkungen. Im Bereich niedriger Intensitäten hochfrequenter Felder konnten gesundheitliche Beeinträchtigungen infolge nicht-thermischer Wirkungen in jahrzehntelanger Forschung bisher wissenschaftlich nicht nachgewiesen werden.

Wie bitte? Nicht nachgewiesen werden? Nie etwas vom Geldrolleneffekt gehört, also das Verklumpen der roten Blutkörperchen nach bereits wenigen Minuten Handytelefonats? Dabei kann diese krasse Blutbildveränderung durch ein einfaches Dunkelfeldmikroskop problemlos nachgewiesen werden. Könnte diese Blutverklumpung die Erklärung für viele völlig unerwartete Herzstillstände und Hirnschläge von gesunden Menschen in den besten Jahren sein?

Und haben diese gelehrten Herren nie von den einfachen Schülerversuchen gehört, die unmissverständlich nachweisen, wie massiv auch Pflanzen wie z.B. Kresse bei „normaler“ WLAN-Bestrahlung in der Keimung und im Wachstum beeinträchtigt ist. Könnte dies nicht die Erklärung vieler kleiner und großer Beschwerden auch beim Menschen sein?

Ja, und sollte diesen Wissenschaftlern tatsächlich verborgen geblieben sein, dass die „ganz normale“ und alltägliche Mobilfunkstrahlung die Blut-Hirn-Schranke öffnet, sodass Schadstoffe und große Eiweißmoleküle plötzlich ungehindert ins Gehirn eindringen und dort Zerstörungen anrichten können. Könnte nicht gerade auch dies ein Grund für den Anstieg der Alzheimerpatienten, und auch das immer frühere Auftreten dieser Erkrankung sein? Wie ist es möglich, dass diese Mobilfunkexperten und Verfasser jener Unterrichtung der deutschen Bundestagsabgeordneten nie von dem internationalen Appell der 180 Ärzte und Wissenschaftler gehört haben, den sie an die EU, UNO, WHO und etliche Regierungen versandt haben? Stattdessen heißt es in der aktuellen „Unterrichtung“ durch die Bundesregierung vom November 2018:

„Die Ergebnisse des Deutschen Mobilfunk Forschungsprogramms(DMF) geben insgesamt keinen Anlass, die Schutzwirkung der bestehenden Grenzwerte in Zweifel zu ziehen.“ Angesichts der gewaltigen Fülle an Forschungsergebnissen, wissenschaftlichen Berichten und auch Gerichtsurteilen, die allesamt die Gefährlichkeit der Mobilfunkstrahlung bereits weit unter den gesetzlich festgelegten Grenzwerten aufzeigen, wirkt die Unterrichtung der Bundesregierung mehr als befremdlich. Diese krasse Desinformation legt die Vermutung nahe, dass unser Regierungs- und Gesetzgebungsapparat alles andere als volksnah, sondern massiv von Lobbyisten durchsetzt ist. Wäre es angesichts der lebensbedrohlichen Auswirkungen des 5G nicht an der Zeit, diesem Lobbyismus und dem Ausverkauf des Willens der Bevölkerung einen Riegel vorzuschieben? Im Abspann zeigen wir die Quellen zu wesentlichen kritischen Mobilfunkstudien.

von hm

Quellen:

<http://www.diagnose-funk.org/erkenntnisse/effekte-bei-bienen/schaeden-an-bienenvoelkern.php>
<https://www.youtube.com/watch?v=n0ySVMcxLac>
<http://www.ntp.niehs.nih.gov/results/areas/cellphones/index.html>
http://www.aefu.ch/fileadmin/user_upload/aefu-data/b_documents/oekoskop/oekoskop_16_1.pdf
<http://ul-we.de/?s=Arztreport+2013>
<https://www.tt.com/Nachrichten/5579438-2/handy-für-tumor-verantwortlichgericht-in-rom-sorgt-für-aufsehen.csp?tab=article>
<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20183006>
<https://www.gigahertz.ch/der-5g-appell/>
<http://kompetenzinitiative.net/KIT/KIT/internationalewissenschaftler-zu-5g-potentiell-ernste-gesundheitlicheauswirkungen/>
<https://www.srf.ch/news/wirtschaft/naechste-mobilfunk-generation-5grevolution-oder-rohrkrepierer>
<https://www.youtube.com/watch?v=EwR50jmt0fc>
https://www.researchgate.net/publication/237302229_Es_gibt_nach_allen_vorliegenden_wissenschaftlichen_Erkenntnissen_Hinweise_darauf_dass_elektromagnetische_Felder_gesundheitliche_Beeintrachtigungen_hervorrufen_-_Eine_Entgegnung
<http://www.adhs.org/gesundheitsoekonomie/adhs-kosten>
<https://geovital.com/mobilfunksender-verringern-wert-von-immobilien/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#5G-Mobilfunk - www.kla.tv/5G-Mobilfunk

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.